



Bericht des Referenten für Inklusion und Parasport

Ausgangslage

Der Deutsche Tennis Bund hat sein Engagement im Bereich des Tennissports von Menschen mit Beeinträchtigung seit der Schaffung des Referats für Inklusion und Parasport im Ressort für Sportentwicklung, besetzt durch den Referenten Niklas Höfken, seit der MV im November 2017, spürbar intensiviert.

Der Verband erkennt seine Verantwortung für die Schaffung von Teilhabe, Vielfalt und Inklusion an. Die eingebundenen Mitarbeiter*innen arbeiten über die Ressorts hinweg kreativ und engagiert am Thema.

Ebenfalls seit Nov. 2017 ist Höfken referent für Inklusion und Parasport im Tennisverband Mittelrhein. Vor allem die lokale Kooperation mit dem „Tennis für Alle“-Projekt der in Frechen ansässigen Gold-Kraemer-Stiftung können diverse Impulse im TVM Gebiet gesetzt werden.

Dazu gehören im Jahr 2021:

- Bereitstellung eines Platzes in der Halle des TVM Leistungszentrums für wöchentliches Rollstuhltennis-Training in der Wintersaison 2020/21 montags 20:00 - 22:00 und mittwochs 08:00 - 11:00
- Bereitstellung eines Hallenplatzes im TVM zum Dreh der DTB Rollstuhltennis-Videotutorials sowie Beiträge für den WDR und den ZDF Kinderkanal
- Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Rollstuhltennis vom 10.-12.09.21 im RTHC Bayer Leverkusen
- Durchführung des Fort- u. Ausbildungsmoduls „Inklusion im Tennis“ DTB-Breitensport am 23.-24.10.21

Weitere Aktionen, bei denen der TVM als ideeller Partner auftritt:

- Tennis für Alle Schnuppertage im Rahmen von „Kölle Aktiv“ des Stadtsportbundes Köln am 11.07. u. 22.08.21
- Offene Kölner Rollstuhltennis-Meisterschaften 04.-05.09.2021 im Marienburger SC
- Deutscher Blindentennis-Workshop 24.-26.09.21 in der Tennishalle Weiden
- Inklusives Doppeltturnier „Tennis für Alle Championships“ am 09.10.21 in der Tennishalle Weiden

Aktuell bekannte Trainingsstandorte im TVM:

- Marienburger SC: Inklusive Ballschule „Bunte Helden“, Rollstuhltennis, Tennis von Menschen mit Lernbeeinträchtigung (über Koop. Gold-Kraemer-Stiftung)
- TC Weiden: Rollstuhltennis, Blindentennis (über Koop. Gold-Kraemer-Stiftung)
- PFSV Düren: Blindentennis
- VfL Gummersbach: Rollstuhltennis
- TC Habbelrath: Tennis-AG mit Förderschule Lernbeeinträchtigung
- TC Fredenbruch: Tennis-AG mit Förderschule Lernbeeinträchtigung

Ausblick und Herausforderungen für 2022:

- Bereitstellung eines Platzes in der Halle des TVM Leistungszentrums für wöchentliches Rollstuhltennis-Training in der Wintersaison 2021/22 mittwochs 08:00 - 11:00
- Fortführung der Aktionen der vergangenen Jahre, s.o.
- Ausbau bzw. Gewinnung von mehr Trainingsstandorten. Ziel: In jedem TVM Bezirk gibt es einen Verein mit Angeboten für: Rollstuhltennis, Blindentennis, Gehörlosentennis, Tennis von Menschen mit Lernbeeinträchtigung (Barrierefreiheit, geschulte Trainer*innen, konkrete Ansprechperson im Vorstand)
- Anschaffung von Leihmaterial für Vereine, Aktionstage, Spieler*innen: z.B. Sportrollstühle, Blindentennisbälle
- Der TVM hat sich im Sommer 2021 beim DOSB auf eine sogenannte EVI-Stelle beworben: Event-Inklusionsmanager*innen im Sport. Es handelt sich um eine 30h/Woche Stelle eines Menschen mit Behinderung im Sportverband. Der TVM hat die Förderung erhalten, sodass ab dem 01.09.21 Monika Durst, selbst Blindentennisspielerin aus Köln, ihre Stelle im TVM antritt und somit das Hauptamt im Themenbereich Inklusion verstärkt. Mit ihrer Hilfe sollen die bestehenden Aktionen systematisiert und professionalisiert sowie zahlreiche weitere Aktionen angestoßen und durchgeführt werden.
- Eine weitere wichtige Herausforderung ist der Ausbau des TVM zu mehr Barrierefreiheit. So sind die Teilnehmenden des Rollstuhltennis-Trainings nach wie vor gezwungen, die Halle über den Notausgang auf Pl. 4 zu betreten. Eine Nutzung der Sanitäreinrichtungen ist nicht möglich. Die Gespräche darüber laufen bereits mit einem Architekturbüro unter Einbezug des KTC.

Gez. Niklas Höfken (Sep. 2021)